Gemeinde-brief

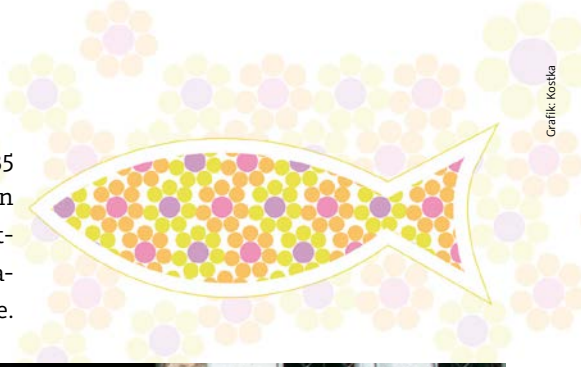
der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster – Zweifall

Nr. 206
Juli – September 2019

Foto: Pfeffer

www.kzwei.net

Konfirmation


Grafik: Kostka

Am 19. und 25. Mai feierten insgesamt 35 Jugendliche ihre Konfirmation, vier von ihnen wurden getauft. Wir feierten miteinander festliche, fröhliche und musikalisch wunderbar gestaltete Gottesdienste.

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir am Meer sind, finde ich es faszinierend, wie unterschiedlich sich der vom Meer noch feuchte Sand bei Ebbe anfühlt: stellenweise ist er weich und man sinkt mit den Füßen ein, dann wieder spürt man zu Sand gewordene Wellen hart unter den Füßen. An anderen Stellen ist der Sand ganz glatt und fest.

Dort kann man mit einem Stock oder mit einer Muschel Bilder oder Buchstaben in den Sand zeichnen, die erst bei der nächsten Flut wieder verschwinden.

Ein Bild, wie wir es für die Titelseite entdeckt haben: ein Boot mit einem Mast in Kreuzform. Dieses Bild weckt bei mir viele Assoziationen: unsere Osterkerzen haben in beiden Kirchen in diesem Jahr so ein Schiff-Motiv.

Auf unseren grünen „Kirche mit Kindern"-Fahnen sitzen zwei Kinder in einem ähnlichen Boot. ... *Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt...* Ich werde nachdenklich: in diesem Lied heißt es doch auch „Das Schiff, es fährt vom Sturm bedroht, durch Angst, Not und Gefahr"...

Mir ist es in diesem Jahr vor den Konfirmationen so ergangen, dass ich mich manchmal gefragt habe, was diese 13 und 14-jährigen Jugendlichen in ihrem Leben noch erleben werden. Wie werden z. B. die Auswirkungen des Klimawandels ihr Leben in 40 oder 50 Jahren beeinflussen?

Der Spruch aus den 80er Jahren „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt" zeigt jetzt seinen Wahrheitsgehalt. „Wir sitzen alle in einem Boot" – die Wahrheit dieses Satzes wird immer deutlicher greifbar. Und gleichzeitig begegnen mir immer wieder Worte die Mut machen, Worte der Hoffnung.

Ein Bibelspruch, der mich schon seit Jahren begleitet, heißt: *„Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit."* (2. Timotheus 1,7) Wir sitzen alle in einem Boot, aber uns sind die Hände nicht gebunden. Wir können einen neuen Kurs einschlagen, unser Handeln überdenken und bewusst nachhaltig gestalten. Gerade, wenn ich im Urlaub am Meer oder in den Bergen die Schöpfung in vollen Zügen genieße und innerlich auftanke, merke ich, wie wichtig es ist, sich für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen auch für kommende Generationen zu engagieren.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesen Sommermonaten auftanken können, aber dass Sie auch spüren, wie kostbar und zerbrechlich unsere Schöpfung inzwischen geworden ist.

Ihre Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann

Motorradgottesdienst im Mai

Nach fast einjähriger Planung, mit einem mittlerweile reichhaltigen Erfahrungsschatz aus den letzten beiden Jahren sowie wiederum sehr intensiver Werbung mit Flyern, Plakaten, Internetseite, Newsletter des Kirchenkreises, Berichterstattung des WDR in der Lokalzeit Aachen und durch das Öffentlichkeitsreferat des Kirchenkreises unterstützter Werbung in der Tagespresse, fand unser diesjähriger Motorradgottesdienst erstmalig auf dem Gelände der Evangelischen Kirche in Zweifall am 4. Mai statt.

Durch die ungünstigen Wetterverhältnisse – am Morgen dieses Samstages lagen in der Voreifel etwa fünf Zentimeter Schnee – waren Flexibilität und Umplanungsvermögen gefragt. Die geplante Ausfahrt durch die Eifel fand tatsächlich mit etwa zehn Motorrädern statt. Mensch und Motorrad kehrten nach einem heftigem Graupelschauer vereist wieder nach Zweifall zurück. Den Gottesdienst im Anschluss verlegten wir spontan vom Hof der Kirche in die Kirche selbst. Dort war es warm und dank zirka 75 Besuchern sowie

■ ***Gemeindebrief*** **Nr. 206**

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12, 52076 Aachen-Kornelimünster 02408 / 32 82 02408 / 61 99.

REDAKTION: Claudia Bungenberg, Darius Dunker (Gestaltung), Rüdiger Goetz (verantw.), Karsta Krüger (Koordination), Ute Meyer-Hoffmann, Dr. Ulrich Niemann, Maike Scholz, Rolf Schopen, Ulla Steinbrinker.

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 2900 Stück, gedruckt auf Umweltpapier.

Abgabe kostenlos. Stand: 26. 5. 2019, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 4. 8. 2019.

drei jugendlichen Poetry-Slammern und -Slammerinnen und der musikalischen Begleitung von Skrållan-Marie Dietrich und Jens Reimerdes sehr stimmungsvoll. Auch die Predigt und weitere von Joachim Richter vorbereitete liturgische Elemente waren natürlich insbesondere auf die motorradfahrenden Gottesdienstbesucher abgestimmt. Die Gespräche im Anschluss ergaben jedoch, dass sich alle Besucher an diesem Tag in unserer Kirche wohlfühlen konnten. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten sich unsere Besucher mit Getränken und Würstchen stärken, bevor sie unter dem Dach des Gemeindehauses zu einem Konzert von Paul Bank, Cosmo Wallace sowie der „hauseigenen" Band VETO eingeladen waren. Unterschiedliche Musik für unsere unterschiedlichen Gäste, die allerdings am Ende alle sehr begeistert und zufrieden waren.

Wir sagen danke an alle Besucher, Unterstützer und Organisatoren. Bis nächstes Jahr in Zweifall – im Innenhof der Evangelischen Kirche.

Das Team von „Zündfunke"

Wege … rund herum

Am 23. Mai spazierten wir bei herrlichem Sonnenschein und leisem Wassergeplätscher durch das Hohe Venn: eine Landschaft, in der wir „dem Herrgott nah" waren. Vogelgezwitscher und sogar der Ruf eines Kuckucks begleiteten unsere muntere Gruppe. Ein herzliches Dankeschön geht an Irmingard Hilger, die diesen gelungenen Tag vorbereitet hat!

„Dem Frieden gewidmet“

Die diesjährige Klausurtagung des Presbyteriums fand vom 8. bis zum 10. März in der Lehrerfortbildungseinrichtung des Landes NRW im ruhigen und beschaulichen Kronenburg statt.

Am Freitagabend stand ein Rückblick auf die Arbeit des Presbyteriums der vergangenen drei Jahre im Mittelpunkt. Vor allem im Bau- und Renovierungsbereich gab es eine Reihe von notwendigen Projekten, die für einige Mitglieder viel Arbeit bedeuteten und viel Zeit beanspruchten. Die Gemeindekonzeption wurde fortentwickelt und der Gemeinde vorgestellt, es wurden Impulse für ein reges Gemeinde- und abwechslungsreiches Gottesdienstleben gesetzt. Der Blick richtete sich aber auch in die Zukunft, auf die im nächsten Jahr anstehende Neuwahl des Presbyteriums und die sich daraus möglicherweise ergebenden personellen Veränderungen.

Als Vorbereitung auf das Thema „Frieden“ lasen wir in der den Tag beschließenden Andacht gemeinsam die Bergpredigt, die über die Jahrhunderte vielen Menschen Leitlinie für ein friedvolles Miteinander gewesen ist. Die Bergpredigt einmal in ihrer ganzen Länge und Fülle wahrzunehmen, war ein besonderes Erlebnis.

Am Samstagvormittag beschäftigten wir uns mit dem Friedenswort der Evangelischen Kirche im Rheinland, das den Titel trägt: „Auf dem Weg zum gerechten Frieden“. Das Friedenswort wurde 2018 anlässlich des Endes des Ersten Weltkrieges von der Landessynode beschlossen und gilt als Leitbild, um in den Kirchenkreisen und auf Gemeindeebene eine Friedensdiskussion anzuregen. Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen unruhigen politischen Lage ist dies mehr als notwendig.

Das Friedenswort möchte einen Paradigmenwechsel erreichen vom früheren Schlagwort des „gerechten Krieges“ zu einer „Kirche des gerechten Friedens“. Damit verbindet sich der klare Auftrag, sich auf den gemeinsamen ökumenischen

Weg zu machen, Krieg und Gewalt zu überwinden, Schuld einzugestehen und konsequent in Kirche, Staat und Gesellschaft für Frieden einzutreten. Konkret nennt das Friedenswort die Ablehnung jeglicher Rüstungsexporte, den Abzug der immer noch im hiesigen Raum verbliebenen Atomwaffen, die Entmilitarisierung politischer Konflikte und die Abkehr von einer Politik der Abschottung. Es wird weiter gefordert, dass das Streben nach Frieden auf allen Ebenen der kirchlichen und schulischen Bildungsarbeit vermittelt und vorgelebt wird.

Nach einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Friedenswort und einem erholsamen und fast trockenen Spaziergang rund um Kronenburg beschäftigte uns am Nachmittag die Frage, was wir in unserer Gemeinde auf dem „Weg des gerechten" Friedens bereits tun und was für den Einzelnen und uns als Gemeinschaft weiter möglich ist. In Zukunft sollen verstärkt Friedensaktionen geplant und Andachten gefeiert werden. Wichtig ist uns auch, dass dieses Thema nicht nur im Konfirmandenunterricht und der Jugendarbeit weiterhin präsent bleibt. Ein konkrete Idee für die Zukunft ist es, das Gedenken an die Menschen zu bewahren, die vom Dritten Reich betroffen waren und ihr Leben verloren haben, zum Beispiel in der Reichspogromnacht am 9. November 1938.

Im Mittelpunkt des Sonntagvormittags stand traditionell der gemeinsam vorbereitete Abendmahlsgottesdienst mit Bibelteilen. Er ist für uns immer ein ganz besonderer Augenblick unseres Zusammenseins.

Wir beendeten das Wochenende mit einer Abschlussrunde, in der deutlich wurde, wie intensiv und wichtig, aber auch anstrengend und gewaltig die Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden ist.

Der Abschied voneinander war dann ein wenig wehmütig, weil wir das letzte Mal in dieser personellen Zusammensetzung zusammen waren. Wir sind eine gute Gemeinschaft, in der die sachliche und konstruktive Auseinandersetzung stets im Vordergrund steht, in der es aber auch ein sehr faires und zugewandtes persönliches Miteinander gibt, das von Verlässlichkeit und Loyalität getragen wird. Dazu hat sicher beigetragen, dass es Wochenenden wie das in Kronenburg gibt. Dafür sei unserer Gemeinde noch einmal ausdrücklich gedankt.

Barbara Klingenberger

■ Zusätzlich zu den regulären Kollekten gingen von März bis April 2019 2.440,80 Euro **Spenden und Kollekten bei Amtshandlungen** ein. Der Spendenstand für das Kirchendach Zweifall / Erhalt der Zweifaller Kirche beträgt 29.081,05 Euro.

Gemeinde mit mir

Presbyteriumswahl 2020

Am 1. März 2020 wird das Presbyterium, das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, neu gewählt. Das Wahlverfahren beginnt am 15. September 2019. Alle wahlberechtigten Mitglieder unserer Kirchengemeinde haben ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, innerhalb einer Frist von 10 Werktagen (bis zum 26. September 2019), schriftlich Wahlvorschläge beim Presbyterium einzureichen.

In unserer Kirchengemeinde werden mindestens 12 Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteriumsamt gesucht. Außerdem ist eine beruflich Mitarbeitende, bzw. ein beruflich Mitarbeitender in das Presbyterium zu wählen.

Die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten müssen am Wahltag mindestens 18 Jahre alt, in das Wahlverzeichnis eingetragen und nach den Bestimmungen der Kirchenordnung zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet sein. Darüber hinaus dürfen sie das 75. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Bitte reichen Sie mit ihren Vorschlägen auch die schriftliche Zustimmungserklärung der bzw. des Vorgeschlagenen ein. Vordrucke hierfür erhalten Sie über das Gemeindebüro. Es ist auch möglich, sich selber vorzuschlagen.

Die Vorschläge können bei jedem Mitglied des Presbyteriums oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten werden sich im Rahmen einer Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 10. November 2019, nach dem Gottesdienst in Kornelimünster vorstellen.

Pfarrer Rolf Schopen

Aus dem Presbyterium

■ Das Presbyterium hat sich mit dem Arbeitsfeld Kirchenmusik in unserer Gemeinde beschäftigt und beschlossen, dass ab September ein **Kinderchor** in unserer Gemeinde angeboten werden soll. Anke Holfter wird diesen neuen Chor leiten. Den monatlichen **Projektchor**, den es seit Herbst 2018 gibt und der gut angenommen wurde, soll es auch weiterhin unter ihrer Leitung geben. Die Proben des **Kirchenchor**s werden längerfristig von Frank Hecht geleitet. Der momentan als Projektchor stattfindende **Jugendchor** wird mit dem Start des Kinderchores in Zukunft auch wöchentlich angeboten; er wird ehrenamtlich von Eva Schopen geleitet. Das Presbyterium freut sich über dieses vielfältige und breite musikalische Angebot in unserer Gemeinde und ist dankbar für Spenden, mit denen diese Arbeit unterstützt wird.

■ Weitere wichtige Themen im Presbyterium waren in den vergangenen Monaten die **Presbyteriumswahl 2020**, für die es bereits einer ganzen Reihe von Entscheidungen und vorbereitender Beschlüsse bedurfte, und die **Ehrenamtskoordination**. Das Presbyterium will sich diesem Thema in den kommenden Monaten verstärkt widmen.

Glaubenskurs für Erwachsene

Wenn Sie

- Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen,
- nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen,
- mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen ins Gespräch kommen wollen,
- Entdeckungen im Land des Glaubens machen wollen – ohne dabei kirchlich vereinnahmt oder bedrängt zu werden,
- sich sieben Abende Zeit nehmen wollen, um hier weiter zu kommen,

dann laden wir Sie ganz herzlich zu unserem „Glaubenskurs für Erwachsene" ein! Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts. In geschützter Atmosphäre soll es darum gehen, die Grundaussagen

des christlichen Glaubens mit unseren Lebenserfahrungen, Anfragen und Zweifeln ins Gespräch zu bringen.

Dazu treffen wir uns jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr in unserem Gemeindezentrum in Kornelimünster. Folgende Termine sind vorgesehen: 11., 18. und 25. September, 2., 9. und 30. Oktober sowie 6. November 2019. Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre schriftliche Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 26. 8. 2019.

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

Bitte ausschneiden und im Gemeindebüro, Schleckheimer Straße 12, abgeben

Anmeldung zum Glaubenskurs für Erwachsene

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Alternativ können Sie sich natürlich aber gerne auch per E-Mail (rolf.schopen@ekir.de) oder telefonisch (02402 / 709 97 67) anmelden!

Büchereiflohmarkt und Lesetipps

Zum wiederholten Mal bieten wir kurz vor den Sommerferien gegen eine kleine Spende für die Bücherei Lesestoff an für die Sommerferien: auf unserem Büchereiflohmarkt am 7. Juli nach dem Reisesegengottesdienst. Aber auch in unserer Bücherei gibt es viele neue interessante Bücher zu entdecken:

Letztes Jahr hatte ich die Biographie über Maria Sybilla Merian von ihr empfohlen, diesmal hat mich ***„Helene Schjerfbeck, Die Malerin aus Finnland“*** von BARBARA BEUYS beeindruckt. In Skandinavien gilt sie als eine der bedeutendsten Malerinnen des 20. Jahrhunderts, bei uns wurde sie durch eine Ausstellung 2014 in der Frankfurter Schirn bekannt, die ich leider verpasst habe. Geboren 1862 wird sie schon als 11jährige in die Zeichenschule des Finnischen Kunstvereins aufgenommen und 1880 und geht als 18jährige mit einem Stipendium nach Paris. Neben der detaillierten Beschreibung ihrer malerischen Entwicklung erfahren wir auch viel über die finnische Geschichte, beginnend mit der Zugehörigkeit zu Schweden, dann als Großfürstentum Finnland Teil des russischen Zarenreichs. Erst allmählich entsteht ein finnisches Nationalbewusstsein. Sie malt bis zu ihrem Tod 1946 über 1000 Bilder. Und wem die wenigen Abbildungen im Buch nicht reichen, der findet zum Glück viele der erwähnten Bilder im Internet. Es bleibt die Frage, warum so viele bedeutende Künstlerinnen im Gegensatz zu ihren männlichen Kollegen international fast vergessen sind.

Ein großartiges historisches Panorama zeigt auch ***„Tyll“*** von DANIEL KEHLMANN. Trotz der zum Teil drastischen Beschreibungen der Grausamkeiten zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges erhält das Buch durch den Kunstgriff des Autors, die Figur Tyll Ulenspiegels in diese Zeit zu versetzen, eine Leichtigkeit, die das Lesen zum Vergnügen macht, auch dank der Erzählkunst des Autors – egal ob der Narr den Mächtigen oder den einfachen Leuten den Spiegel vorhält (oder mit seinem Esel philosophische Gespräche führt).

Von der neueren Vergangenheit erzählt MECHTHILD BORRMANN in ***„Grenzgänger“***. Die Älteren in der Gemeinde werden sich vielleicht noch an die Zeit erinnern, als vor allem die Kinder hier im deutsch-belgischen Grenzgebiet durch Schmuggeln zum Familieneinkommen beitrugen. Aber das wird immer gefährlicher... Neben Beschreibungen der uns bekannten Gegend erfahren wir über menschenverachtende Erziehungsmethoden in staatlichen Besserungsanstalten und kirchlichen Kinderheimen. Erschütternd.

Zum Schluss vielleicht noch eine etwas leichte-

re Lektüre. ***„Wenn Martha tanzt“*** von TOM SALLER. Die 19jährige Martha kommt 1919 ans Bauhaus in Weimar. Sie ist auf der Suche und landet schließlich in der „Tanzklasse“. Die Figuren sind erfunden, aber an tatsächliche Personen angelehnt. So erfahren wir viel über die allgemeine Stimmung und die Rolle der Frauen im Bauhaus in Weimar in der Zeit von 1919 bis 1924.

Einen schönen Lesesommer wünscht
Elke Greven im Namen des Büchereiteams

Reisesegengottesdienst

Grafik: Pfeffer

Am letzten Wochenende vor den Sommerferien, am 7. Juli, feiern wir in Kornelimünster unseren Familiengottesdienst als Reisesegengottesdienst, der mit einem großen Segenskreis im Hof vor der Kirche endet. Ob Sie in Urlaub fahren oder nicht, wir freuen uns, wenn Sie diesen Segen mit in die kommenden Wochen nehmen.

„Lach-Kur“ in den Sommerferien

An drei Vormittagen sind Sie herzlich ins Gemeindezentrum in Kornelimünster eingeladen, um unter Anleitung von Ulla Kolbe-Stock ein Gute-Laune-Training für Körper und Geist kennen zu lernen. Lach-Yoga ist eine einfache Methode, um mit Freude und Heiterkeit zu entspannen. Erfinder ist übrigens der Arzt und Yogalehrer Madan Katari, der 1995 den ersten Lachclub in Indien gründete. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Treffen sind am Dienstag, 16. Juli, am Montag, 5. August und am Dienstag, 6. August jeweils von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.

Information bei P. Jentgens

Mirjamgottesdienst

Die ökumenische Frauengruppe hat in diesem Jahr den Mirjamgottesdienst (Solidarität der Kirchen mit den Frauen) vorbereitet. Unter dem Titel „Mit Hagar angekommen“ stellen wir uns u.a. den Fragen: Habe ich meine Rolle, meinen Platz gefunden? Bin ich auf der Suche nach einem – vielleicht neuen – Ziel? Bin ich zufrieden mit mir? Mit meiner Situation?

Hagar, die Magd Sarahs, wie sie in der Bibel genannt wird, begleitet uns durch diesen Gottesdienst am 22. September in Kornelimünster.

Dies&Das-Aktion: Tauf-Fische

Es ist wieder soweit: Am Dienstag, dem 24. September wollen wir von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum in Kornelimünster im Team weitere Kuschelkissen-Fische

nähen. Eine Gruppe schneidet den Stoff zu, eine Gruppe lässt die Nähmaschine sausen und näht die Teile fast ganz zusammen, und dann werden die Kissen mit „Zauberwatte“ gefüllt und fertig gestellt. Ziel ist es, einen ordentlichen Schwarm Fische zu gewinnen. Wird ein Kind getauft, dann bekommt es zur Erinnerung solch ein Kissen geschenkt. Natürlich können Sie auch einen Fisch mit nach Hause nehmen, zur Freude für Ihr Enkelkind oder für sich selbst. Haben Sie eine tragbare Nähmaschine, Stoffreste, Nadel und Faden? Bringen Sie sie mit. Wir freuen uns auf einen kreativen und geselligen Nachmittag in hoffentlich großer Runde!

Adriana Fromme und Petra Jentgens

Erntedankgottesdienste

Grafik: Pfeffer

Ganz herzlich laden wir zu unseren Erntedankgottesdiensten ein, die zeitgleich in Zweifall und Kornelimünster am 6. Oktober um 11 Uhr beginnen.

In Zweifall feiern wir Familiengottesdienst mit anschließender Suppe im Gemeindehaus, in Kornelimünster Abendmahlsgottesdienst. Dort werden Sie gebeten, zum anschließenden „Gemeindeauflauf“ warme oder kalte Speisen für das Büffet mitzubringen.

In beiden Kirchen bitten wir um frische oder haltbare Erntegaben, die an Bedürftige weitergegeben werden.

Kurz notiert

- Am 9. Mai feierten Hans Rackow und Gerda Rackow, geborene Kratzer aus Oberforstbach das Fest der **diamantenen Hochzeit**. Wir gratulieren dem Jubelpaar ganz herzlich und wünschen ihm Gottes Segen auf seinem weiteren Weg.
- Wenn Sie das Fest der **Goldenen oder Diamantenen Hochzeit** feiern, begleiten wir Sie gerne mit einer Andacht in der Kirche oder bei körperlicher Hinfälligkeit auch zuhause. Bitte sprechen Sie uns dazu 2 bis 3 Monate vorher an. Ohne dass Sie sich melden, wissen wir allerdings nicht von Ihrem besonderen Festtag, deshalb können wir Ihnen dann leider auch nicht persönlich oder im Gemeindebrief gratulieren.
- Wie bereits im vorigen Gemeindebrief angekündigt, feiern wir am 1. September einen Gottesdienst zur **Silbernen Konfirmation**. Wenn auch Ihre Konfirmation 25 bzw. 26 Jahre zurückliegt, freuen wir uns über Ihre Anmeldung bis zum 19. August.
- Am 21. September (Samstag) findet in unserer Kirche wieder eine **Friedensandacht** statt. Bitte Plakate/Aushänge ab Anfang September beachten.
- Leiden Sie an **Zöliakie** oder an einer **Glutenunverträglichkeit** und nehmen deshalb nicht am Abendmahl teil? Das muss nicht sein. Bitte sprechen Sie vor dem Gottesdienst ein Presbyteriumsmitglied oder den Küster an. Wir haben auch glutenfreie Oblaten vorrätig.

Zweiter Kleinkunstabend in Kornelimünster

Nachdem es letztes Jahr zum ersten Mal in unserer Gemeinde „Bühne frei für …!“ hieß, soll es auch dieses Jahr wieder einen Kleinkunstabend bei uns geben. Am Freitag, dem 22. November steht dabei ab 19.30 Uhr das Thema „Träume“ im Mittelpunkt.

Alle Gemeindeglieder von Klein bis Groß sind an diesem Abend ganz herzlich eingeladen, einen künstlerischen Beitrag rund um dieses Thema zu präsentieren. Dieser Beitrag kann einen weltlichen oder auch einen geistlichen Schwerpunkt haben, soll nicht länger als fünf Minuten dauern, kann alleine, zu zweit oder auch in kleinen Gruppen präsentiert werden und darf gerne ganz unterschiedlichen Genres entstammen.

Vielleicht singen Sie gerne, vielleicht können Sie ein Gedicht vortragen. Einige haben schauspielerisches Talent und mögen einen kleinen Sketch oder auch eine ernste Theaterszene zum Besten geben. Es kann aber auch ein eigenes Bild präsentiert und erklärt, ein selbst gedrehter Videoclip eingespielt, ein Text im Stile des Poetry-Slams vorgetragen oder ein Instrumentalstück präsentiert werden. All diese Möglichkeiten sollen aber nur eine Hilfe sein, um auf eigene Ideen zu kommen, damit wir am 22. November gemeinsam wieder ein vielfältiges Programm erleben können.

Im gemütlichen Ambiente und von Moderatoren durch den Abend geführt, werden wir dann die unterschiedlichsten Gaben in unserer Gemeinde bestaunen können und hoffentlich über alle Generationen hinweg erleben, dass wir eine Gemeinde sind.

Im Anschluss an das Programm soll dann Zeit für ein gemütliches Zusammensein und Begegnungen sein.

Bitte setzen Sie sich bis zum 1. November mit mir in Verbindung, wenn Sie einen Beitrag zu diesem Kleinkunstabend beisteuern möchten. Außerdem suche ich Menschen, die beim Auf- und Abbau helfen und sich um die Logistik an diesem Abend kümmern können. Ich würde mich freuen, von Ihnen zu hören!

Ihr Pfarrer Rolf Schopen

Unsere Gemeinde – Die Entwicklung in Kornelimünster

Der Erhalt unserer historisch wertvollen Kirchengebäude in Zweifall ist, trotz Unterstützung durch den Denkmalschutz, mit hohen laufenden Kosten verbunden. Regelmäßig besteht zusätzlicher Investitionsbedarf, der nur mit Hilfe von Spenden abgedeckt werden kann. In diesem Zusammenhang wollen wir die Entwicklung unserer Gemeinde über die Jahrhunderte betrachten. In der sechsten Folge unserer Artikelserie befassen wir uns mit wichtigen Ereignissen nach dem zweiten Weltkrieg, wie dem Bau und der späteren Erweiterung des Gemeindezentrums in Kornelimünster.

Mit der Zunahme der Gemeindeglieder nach dem zweiten Weltkrieg, bedingt durch den Flüchtlingszuzug und den Ausbau der RWTH, verlagerte sich der Schwerpunkt der Gemeinde zunehmend von Zweifall und vom Vichtbachtal zum Indetal nach Kornelimünster. Zunächst diente die Antoniuskapelle in Kornelimünster, ein Bruchsteinbau aus den Jahren 1756/57, der Gemeinde als Gotteshaus. Nach den Plänen der Architekten Rolffs und Hermes, Bonn-Beuel, wurde 1965 an der Schleckheimer Straße mit dem Bau einer Kirche mit Gemeindezentrum begonnen, die im Sommer 1966 eingeweiht wurde.

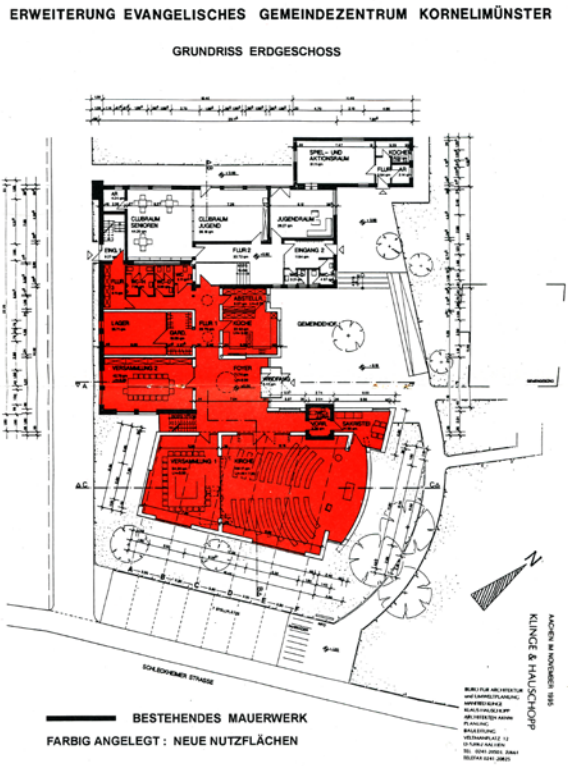
Die Antoniuskapelle in Kornelimünster

Evangelische Kirche mit Gemeindezentrum von 1966

In einem Artikel von 1986 wird sie wie folgt beschrieben: Das schlichte Gebäude liegt von der Schleckheimer Straße zurück und öffnet sich zu einem weiten Vorplatz, der von dem freistehenden Glockenturm beherrscht wird (Abb. oben). Der Gottesdienstraum hat 120 Sitzplätze, kann aber durch Öffnen einer Falttür um weitere 50 Plätze erweitert werden. Darüber hinaus ist noch ein zusätzlicher Gruppenraum und ein Raum für die Gemeindebibliothek vorhanden, sowie ein kleines Gemeindebüro. Ergänzt wurde das Gemeindezentrum im Jahre 1971 durch ein neues Pfarrhaus, weitab von der Straße hinter dem Kirchengebäude gelegen. Im Jahre 1984 wurde eine Orgel der Firma Eule, Bautzen, mit zwei Manualen und 11 Registern eingeweiht.

Bereits zu diesem Zeitpunkt zeichnete sich ab, dass wegen des weiterhin starken Anwachsens der Gemeinde in den Ortsteilen Kornelimünster, Walheim und Breinig eine Erweiterung des Gemeindezentrums dringend geboten war. In einem Gemeindebriefartikel von Ende 1995 heißt es dazu: Nach jahrelangen Vorüberlegungen, Planungen und Gesprächen hat sich das Presbyterium mehrheitlich auf einen Entwurf der Architekten Klinge und Hauschopp, Aachen, geeinigt. Der größte Teil des bestehenden Gebäudes, bleibt, einschließlich des Glockenturms, erhalten. Der frühere Gottesdienstraum wird in zwei Etagen geteilt. Im Erdgeschoss sind Gruppenräume vorgesehen, in der ersten Etage weitere Gemeinderäume (u.a. der heutige „Raum der Stille“). Der Kirchenraum wird neu gebaut, außerdem dank der guten Gottesdienstbesucherzahl vergrößert und als multifunktionaler Raum geplant. Der alte, dringend sanierungsbedürftige Bestand wird renoviert und nach ökologischen Gesichtspunkten überholt. Die Bausumme einschließlich aller Nebenkosten wird bei über drei Millionen DM liegen; ein großer Teil dieser Summe kann einer Baurücklage entnommen werden, eine noch bestehende Finanzierungslücke soll unter anderem durch Spenden gefüllt werden.

Der Umbau begann Anfang 1997. In einem Gemeindebriefartikel lesen wir: Mit einem ökumenischen Gottesdienst, der in der Propsteikirche St. Kornelius gefeiert wurde, hat die Übergangszeit begonnen. An diesem Tag wurde unserer Gemeinde die altehrwürdige Bergkirche St. Stephanus zur Nutzung übergeben. Gottesdienste und Amtshandlungen finden nun dort statt, Kindergottesdienst und Kirchenkaffee im katholischen Pfarrheim „Paradies“. Dort haben auch einige Gruppen und Kreise vorübergehend ihre Heimat gefunden. Weitere Veranstaltungen finden im Gemeindehaus Zweifall und im Haus Schleckheimer Straße 12 statt.



Am 18. April konnte die Grundsteinlegung gefeiert werden. Wir lesen dazu: Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste neben der Baustelle unseres

Pfarrer Harald Fenske und Pfarrerin Ute Hoffmann bei der Grundsteinlegung 1997

Erweiterungsbaus. Als Gäste waren gekommen Vertreter des Architekturbüros, Bauleute und Abgesandte der katholischen Schwestergemeinde St. Kornelius. Der alte Grundstein wurde ergänzt, ihn schmücken jetzt die Zahlen 1965 und 1997. Dort, wo der Erweiterungsbau an das ursprüngliche Gebäude angefügt ist, mörtelte Pfarrer Fenske den Stein mit kundigen Handgriffen ein (Foto oben).

Dank der hervorragenden Arbeit des Kirchenumbauausschusses (KUBA) und der übrigen Beteiligten konnte der Kirchenumbau, wie geplant, nach nur neunmonatiger Bauzeit am 1. Advent (30. November 1997) durch Schlüsselübergabe des Architekten an unsere Pfarrer seiner Bestimmung übergeben werden (Foto rechts).

Presbyter Günther Haack schreibt dazu: In erstaunlich kurzer Bauzeit, mit pünktlich eingehaltenen Terminen der einzelnen Bauphasen entstand ein Gebäudekomplex, der, unter Einbeziehung der alten Bausubstanz, hoffentlich und vermutlich die Bedürfnisse einer wachsenden Gemeinde zu erfüllen vermag. Ein gegenüber der alten Kirche wesentlich vergrößerter Gottesdienstraum und mehrere zusätzliche Gruppenräume werden die Möglichkeiten gemeinsamer Besinnung, Begegnung und Arbeit erheblich steigern. Nun läuten sie also wieder, die alten Glocken im erhalten gebliebenen Glockenturm und rufen die Menschen, insbesondere die evangelischen Christen der Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, auf: „Kommt und seht, wie freundlich der Herr ist."

Das Gemeindeleben hat sich in den letzten 20 Jahren stetig weiterentwickelt, und das Kirchengebäude in seiner jetzigen Form hat die Erwartungen von 1997 erfüllt. Neben den üblichen Renovierungsarbeiten gab es in dieser Zeit noch zwei wichtige Veränderungen: 2009 wurde ein Kirchenfenster der lokalen Künstlerin Janet Brooks Gerloff eingebaut, und 2015 wurde die Eule-Orgel durch eine umfassende Instandsetzung und Erweiterung den Dimensionen des Kirchenraums angepasst. Über diese bedeutenden Ergänzungen werden wir in einem weiteren Artikel unserer Reihe berichten.

Begrüßung und Schlüsselübergabe vor dem neuen Gemeindezentrum

Eindrücke von der Weimar-Buchenwald-Fahrt

„Zukunft braucht Erinnerung", unter diesem Motto starteten wir, 16 Jugendliche aus der Kirchengemeinde Stolberg und unserer Gemeinde, in der Karwoche die Fahrt nach Weimar, das eine geschichtsträchtige Stadt ist. Man kann den ganzen zeitlichen Rahmen von der Weimarer Republik, über den Nationalsozialismus bis zur DDR nachvollziehen. Dabei war vor allem die Spaltung zwischen kultureller und künstlerischer Hochburg und Standort eines Arbeitslagers in der Zeit des Nationalsozialismus beeindruckend. Passend zur Passionszeit haben wir uns auch mit dem Leiden der im Konzentrationslager Buchenwald untergebrachten Verfolgten beschäftigt. Wir haben sowohl die Gedenkstätte, als auch das eigentliche Lager besucht und auf eindrucksvolle Weise Vieles über die grausamen Ereignisse und die erschreckende Mentalität der SS-Führer gelernt. Außerdem durften wir das frühere Außenlager Mittelbau-Dora, das zur unterirdischen Produktion der V2-Rakete genutzt wurde, besuchen.

Auf der Rückreise gingen wir mit einem Besuch auf der Wartburg, wo Martin Luther das Neue Testament übersetzte, noch einen Schritt weiter in die Vergangenheit.

Unsere Gruppe hat abschließend von den Besuchen der Gedenkstätten mitgenommen, dass unsere Gesellschaft alles daran setzen muss, eine Wiederholung solcher Ereignisse zu verhindern.

Jugendgruppen

Gesprächskreis für ältere Jugendliche in Kornelimünster

MO 18 bis 20.30 Uhr (außer in d. Ferien)

Jugendgruppe in Zweifall

MI 18 bis 20 Uhr (außer in den Ferien)

Jugendband Zweifall

MI 20 bis 22 Uhr (außer in den Ferien)

Ex-Konfi-Treff in Kornelimünster

DO 18.30 bis 20.30 Uhr (außer i.d. Ferien)

Kindergruppen

Ansprechpartner:
Jugendleiter Achim Richter
→ S. 29

Knollenkids Kornelimünster **Montags** 16.30 – 18 Uhr **6 bis 12 Jahre**		**Apfelkerne Zweifall** **Mittwochs** 16.30 – 18 Uhr **6 bis 12 Jahre**
1. 7.	Wir backen Pizza	3. 7.
8. 7.	Wir schauen einen Film	10. 7.
2. 9.	Wir spielen Spiele im Wald	4. 9.
9. 9.	Wir bauen einen Staudamm	11. 9.
16. 9.	Wir basteln Schmuck I	18. 9.
23. 9.	Wir basteln Schmuck II	25. 9.

Änderungen vorbehalten.

Kinderzelttage 2019

Im Universum

Wann? 12.-16.8.2019

Wo? Garten der ev. Kirche Zweifall

Wer? Alle zwischen 8 und 12 Jahre

Kosten? 35€

Tag & Nacht
Ein kleines Abenteuer

Info & Anmeldung

richter@kzwei.net

02408/3282

Kindersingwoche „Franz von Assisi“

Nachdem die Kindersingwoche im letzten Jahr bei Erscheinen des Gemeindebriefs schon ausgebucht war, laden wir in diesem Jahr frühzeitig ein:

Die Chorwoche für Kinder vom 1. bis zum 5. Schuljahr, die gern singen und Theater spielen, findet von Montag, dem 21. Oktober, bis Freitag, den 25. Oktober täglich von 9.30 bis 12.30 Uhr statt. Den Abschluss bildet der Familiengottesdienst am Sonntag, dem 27. Oktober, um 11 Uhr mit Pfarrer Rolf Schopen und allen Kindern der Singwoche im Evangelischen Gemeindezentrum Kornelimünster.

Kindersingwoche 2018

Das Team besteht aus Anke Holfter, Annette Lüchow, Mena Milkereit, Lucia Wieners und den Jugendlichen Lina, Karl, Marte, Maurice und Pauline. Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte bis zum 6. Oktober bei Anke Holfter oder im Gemeindebüro → S. 29.

Aktion mit dem Spielmobil in den Ferien

Das Spielmobil besucht die Stolberger Stadtteile und bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten zum Toben und Spielen. Dreiräder, Tretroller, Pedalos, eine mobile Springrampe, Hüpfkissen, Schwungtuch, Stelzen und viele weitere Geräte und Fahrzeuge werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Sommer ist bunt und fröhlich.

Am Donnerstag, dem 8. August wird es von 14 bis 16 Uhr im Kirchgarten der evangelischen Kirche Zweifall im Apfelhof sein.

ℹ *Petra Jentgens*

Chöre in unserer Gemeinde

In unserer Gemeinde wird viel und gern gesungen, in den unterschiedlichsten Gruppen und natürlich im Gottesdienst. Wer noch mehr singen möchte, findet bei uns für jede Altersgruppe einen Chor. Darüber geben wir hier einen Überblick. Alle Chöre treffen sich im Evangelischen Gemeindezentrum Kornelimünster und freuen sich über neue Gesichter.

Kirchenchor

Jeden Montag von 20 bis 21.30 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Frank Hecht

Der Kirchenchor Kornelimünster-Zweifall – im Jahre 1993 entstanden aus dem Kirchenchor Zweifall (gegründet etwa 1934) und dem Singkreis Kornelimünster (seit 1974 bestehend) – ist eine bunt gemischte Gruppe mit rund 40 Mitgliedern aus Blattsängern und Anfängern, aus Menschen mit unterschiedlichen musikalischen Vorlieben. Der Chor singt Musik von Bach bis zu den Beatles und tritt regelmäßig bei Gottesdiensten, Gemeindefesten und sonstigen Veranstaltungen der evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall auf. Seit Jahresbeginn leitet Frank Hecht die abendlichen Chorproben; er wird dabei gelegentlich unterstützt von der langjährigen Chorleiterin Anke Holfter. Der Chor sucht – wie fast alle Kirchenchöre – Verstärkungen, insbesondere in den Männerstimmen und in jüngeren Jahrgängen. Wenn Sie mitsingen möchten: Bitte kommen Sie unverbindlich zu einer Probe oder melden sich bei Frank Hecht (über das Gemeindebüro).

Ulrich Niemann

Wochenendchor

Einmal im Monat samstags von 10.30 bis 13 Uhr und Gottesdienst am Sonntag
Leitung: Anke Holfter

Seit Jahresbeginn treffen sich monatlich Sängerinnen und Sänger in unserer Gemeinde zum „Projektchor". Er ist besonders für Menschen gedacht, die gern singen und nicht regelmäßig Chorproben besuchen können, aber auch für Sangesbegeisterte, denen ein Chorabend in der Woche zu wenig ist. Ich freue mich, dass dieses Angebot ein großes Echo findet, dass viele verschiedene Sängerinnen und Sänger kommen und auch immer wieder Neue das Singen ausprobieren. In der halbstündigen Probenpause ist Zeit für Gespräch und eine Tasse Kaffee. Eine

Anmeldung für diesen Spontanchor ist nicht nötig – außer beim Musikvormittag am 14. September, damit mein Team und ich besser planen können. Die nächsten Wochenendchor-Termine sind:

- Samstag, 13. Juli, mit Singen im Gottesdienst am Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr
- Samstag, 14. September, als „Musiksamstag“ für Menschen aller Generationen (bitte anmelden) mit Singen im Familiengottesdienst am Sonntag, 15. September, 11 Uhr
- Samstag, 5. Oktober, mit Singen im Erntedankgottesdienst am Sonntag, 6. Oktober, 11 Uhr

Anke Holfter

Jugendchor

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Eva Schopen

Der Jugendchor, der bisher in Projektform stattgefunden hat, wird ab September wöchentlich stattfinden und freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Alle Jugendlichen ab 13 Jahren, die Lust haben, gemeinsam mit anderen neue geistliche Lieder zu singen und Gottesdienste musikalisch mitzugestalten, sind herzlich willkommen.

Die erste Probe nach den Sommerferien ist am Mittwoch, 4. September, um 18.30 Uhr. Ich freue mich auf Euch!

Eva Schopen

Neuer Kinderchor

Dienstags von 17 bis 17.45 Uhr (außer in den Ferien)
Leitung: Anke Holfter

Alle Kinder ab dem zweiten Schuljahr, die gern singen, sind herzlich eingeladen zum Kinderchor. Wir treffen uns ab dem 17. September. Unser Treffpunkt ist der „Raum der Stille“, in dem auch immer die Kindersingwoche stattfindet und der für unser Singen eigentlich einen anderen Namen haben müsste.

Wir singen laute, leise, jubelnde, nachdenkliche, freche, wilde, ruhige, tröstliche, hitverdächtige Lieder und bringen sie ab und zu im Familiengottesdienst zu Gehör.

Wer das Chorsingen mit seinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern ausprobieren möchte, kann am 14. September zum Musiksamstag kommen (siehe „Wochenendchor“).

Anke Holfter

Gruppen in unserer Gemeinde

Do **Arbeitskreis Bewahrung der Schöpfung**
Termine unter kzwei.net
Eckard Köppel *02408/80 880*

Di **Boule-Treff**
Ab 10 Uhr im Apfelhof in Zweifall.
Inge Trümpener *02402/71147*

Di **Dies & Das**
16. Juli: Skat und Rommé
13. August und 24. September: Skat und Aktion „Tauffische" → S. 11
jeweils von 15 bis 17 Uhr
Petra Jentgens

Do **Eine-Welt-Gruppe**
Termine unter kzwei.net
Gemeindebüro

Di **Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse"**
9.45 bis 11.15 Uhr (außer in den Ferien)
Ute Zinnen *02471/7729757*

Mo **Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenknirpse"**
9.30 bis 11 Uhr (außer in den Ferien).
Christina Dunkel, % Gemeindebüro

Mi **Erwachsenentreff**
Wir treffen uns am 3. Juli und am 4. September jeweils um 20 Uhr.
Ellen Erichsen, % Gemeindebüro

Fr **Erzählcafé**
Wir treffen uns am 12. Juli, am 16. und 30. August, sowie am 4. Oktober jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Petra Jentgens

Fr **Fidele Senioren**
Treffpunkt jeweils 1. Freitag im Monat um 9.30 Uhr am Gemeindezentrum in Kornelimünster mit Einkehr nach der Unternehmung.
Michael Wiese *02408/58417*

Forum: Glaube(n) im Gespräch
Findet wegen des Glaubenkurses in diesem Zeitraum nicht statt. → S. 9
Rolf Schopen

Mi **Frauenhilfe** → S. 24
von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr
Petra Jentgens oder Anne Thormählen *02408/3407*

Mo **Frühstücksbasteln**
Am 8. Juli, 19. August, 30. September und 14. Oktober jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. *Petra Jentgens*

So **Mi** **Gemeindebücherei**
Geöffnet jeden Sonntag nach dem Gottesdienst, also etwa von 12 bis 12.30 Uhr, mittwochs von 17 bis 18 Uhr (außer in den Ferien) und beim Gemeindemittwoch.

Mi **Gemeindestammtisch**
Das nächste Treffen ist am 9. Oktober ab 19 Uhr. Themenvorschläge sind willkommen.
Ute Meyer-Hoffmann und Petra Jentgens

Telefonnummern, die hier nicht angegeben sind, finden Sie auf Seite 29.

Di **Gesprächskreis „Glauben leben in Lebenskrisen“**
Wie ist es mit dem Glauben in schwierigen Zeiten? Was gibt Menschen Halt?
2. Juli, 20. August, 10. September und 1. Oktober von 19.30 bis 21 Uhr
Petra Jentgens

Mi **Jugendchor** → S. 21
jeweils von 18.30 bis 20 Uhr, ab 4. September (außer in den Ferien)
Eva Schopen *02402/70 99 767*

Di **Kinderchor** → S. 21
jeweils von 17 bis 17.45 Uhr, ab 17. September (außer in den Ferien)
Anke Holfter

Mo **Kirchenchor** → S. 20
20 bis 21.30 Uhr (außer in den Ferien)
Frank Hecht c/o Gemeindebüro

Di **Literaturkreis**
Wir lesen jeweils um 20 Uhr
am 16. Juli: *Wenn Martha tanzt* von Tom Saller,
am 6. August: *Tyll* von Daniel Kehlmann,
am 17. September: *Die Hauptstadt* von Robert Menasse
Elke Greven *02408/3799*

Do **Ökumenischer Bibelkreis**
Am 4. Juli und am 29. August jeweils um 19.30 Uhr. *Rolf Schopen*

Di **Seniorengymnastik**
10.30 bis 11.30 Uhr (außer in den Ferien). Anmeldung erforderlich!
Petra Brilon *0241/920 46 47*

Di **Strickkaffee**
Ab 9.30 Uhr – herzliche Einladung zu Gespräch, Kaffee und „Nadelspiel“: Es wird wieder gestrickt!
Michaele Eimler *02402/73 0 93*

So **Suppe für Singles**
28. Juli, 25. August und 29. September (immer am letzten Sonntag des Monats) nach dem Gottesdienst
Axel Schmeitz *02408/28 95*

Di **Wer spielt mit?**
Ab 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Zweifall *Petra Jentgens*

Mi **Yoga für Jedermann**
Von 9.30 bis 11 Uhr (außer in den Ferien). Anmeldung erforderlich!
Ute Dürselen *02408/58 9 56*

Do **Yoga, heiter und entspannend**
Von 9 bis 10.30 Uhr (außer in den Ferien). Anmeldung erforderlich!
Dörte Kappler, % Gemeindebüro

Mo **Zeit der Stille**
Von 19 bis 19.45 Uhr im Raum der Stille (außer in den Ferien)
Christa Schumacher *02408/67 61*

■ Alle Gruppen mit blauer Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindehaus Zweifall**, Apfelhofstraße 4 (52224 Stolberg).

■ Alle Gruppen mit roter Überschrift treffen sich im Evangelischen **Gemeindezentrum Kornelimünster**, Schleckheimer Straße 14 (52076 Aachen).

GemeindeMittwoch in Kornelimünster

10 Uhr Morgengebet, anschließend …

10. Juli **Reise nach Israel – in Wort und Bild** — Chr. Meyer

24. Juli **Karten- und Brettspiele** — M. Hansmann

7. August **Maja Haderlap – Engel des Vergessens** — E. Ewing
Buchvorstellung zum Schicksal der Kärntner Slowenen

21. August **Mit dem Rucksack durch Kolumbien** — M. Wilden

4. September **Singen mit Anne** — A. Thormählen

2. Oktober **Meditative Übungen** — U. Kulbe-Stock

12 Uhr Mittagsgebet und gemeinsames Essen
Außerdem sind der Eine-Welt-Stand und die Bücherei geöffnet. Herzliche Einladung!

Petra Jentgens → S. 29

Frühstückstreff / Frauenhilfe

in Kornelimünster

Zweimal im Monat laden wir gemeinsam mit der Frauenhilfe mittwochs alle Menschen ab 60 Jahren ein, das Miteinander in unserer Gemeinde zu genießen, sich auszutauschen und über die unterschiedlichsten Themen etwas zu erfahren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Immer um 9.45 Uhr Morgengebet und Frühstück. Der Vormittag endet um 11.45 Uhr. Herzliche Einladung!

Anne Thormählen und Petra Jentgens

3. Juli: Mich brennt's in meinen Reiseschuh'n

14. August: Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

28. August: Als Allerschönste bist du anerkannt … die Rose

11. September: Biblische Plaudereien

25. September: Charlotte von Kirschbaum

Geburtstage im Juli

Aus Datenschutzgründen finden Sie diese Personenlisten nicht in der Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier erscheint, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Geburtstage im August

Aus Datenschutzgründen finden
Sie diese Personenlisten nicht in der
Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

Geburtstage im September

Aus Datenschutzgründen finden
Sie diese Personenlisten nicht in der
Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

Foto: Lehmann

Foto: Lotz

Foto: Lotz

Anschriften

Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster
Schleckheimer Straße 14
→ *Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro*

Evangelische Kirche in Zweifall
Apfelhofstraße 2 - 4
→ *Kontakt siehe rechts, Gemeindebüro*

Pfarrer Rolf Schopen
Stockemer Str. 23, Breinig
02402 / 70 99 767
rolf.schopen@ekir.de
Dienstfreie Zeit: montags

Pfarrerin Ute Meyer-Hoffmann
Am Wingertsberg 40, Breinig
02402 / 10 21 643
ute.meyer-hoffmann@ekir.de
Dienstfrei: Fr. ab 12 Uhr und Mi.

Küster Kornelimünster
Christian Meyer 02408 / 928 924
oder 0152 / 538 440 43
meyer@kzwei.net
Dienstfreie Zeit: montags

Küster Zweifall
Andre Ullrich 02402 / 7 25 45
oder 0176/384 248 64 (Gemeindehaus)
ullrich@kzwei.net
Dienstfreie Zeit: montags

Kirchenmusikerin
Anke Holfter
02402 / 124 64 62
holfter@kzwei.net

Diakonie
Petra Jentgens
02402 / 126 126 8
jentgens@kzwei.net

Jugendleiter
Joachim Richter
02408 / 7 270 257
richter@kzwei.net

Gemeindebüro

Schleckheimer Straße 12
52076 Aachen (Kornelimünster)
02408 / 32 82 02408 / 61 99
info@kzwei.net

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsangestellte
Claudia Bungenberg
bungenberg@kzwei.net

Spendenkonto
Bank Sparkasse Aachen
IBAN DE97 3905 0000 1072 9631 74
BIC AACSDE33

Grafik: Pfeffer

Taufen

Trauungen

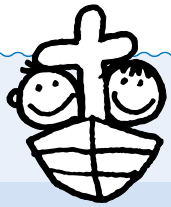
Beerdigungen

Aus Datenschutzgründen finden
Sie diese Personenlisten nicht in der
Internet-Ausgabe des Gemeindebriefs

Andachten in den Seniorenzentren

Seniorenzentrum **Kornelimünster** Donnerstag 10.30 Uhr	Altenheim **Venwegen** Freitag 10.30 Uhr	Seniorenzentrum **Walheim** Donnerstag 17 Uhr
11. Juli: Jentgens	12. Juli: Jentgens	18. Juli: Jentgens
8. August: Schopen	9. August: Schopen	15. August: Schopen
12. September: Meyer-Hoffmann	13. September: Meyer-Hoffmann	19. September: Meyer-Hoffmann

Kirche mit Kindern



Kinderbibelmorgen mit dem Kibimo-Team
Samstag, 6. Juli und 14. September,
jeweils 10-12 Uhr im Gemeindehaus Zweifall

Gottesdienst für Große und Kleine 7. September, 16 Uhr in Zweifall, mit anschließendem Beisammensein

Taizé-Andacht

Am 6. September findet um 20 Uhr in der katholischen Kirche Vicht eine ökumenische Taizé-Andacht statt. Hierzu sind Jung und Alt eingeladen!

Abfahrt Kirchenbus

10.20 Breinigerberg Schule

10.22 Breinig Sparkasse

10.23 Breinig Zur Heide (an der Gaststätte Zum Rasch)

10.27 Walheim Montebourgstraße (Bushaltestelle „Walheim“ Richtung Schleckheim)

10.33 Schleckheim Nerscheider Weg (an der Kindertagesstätte)

10.36 Oberforstbach Nerscheider Weg (gegenüber Ginkgo Pflegedienste)

10.40 Oberforstbach Oberforstbacher Straße (in Höhe der Sparkasse)

10.45 Kornelimünster Evang. Kirche

Fahrtage siehe Gottesdienstplan auf der Heftrückseite.

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 Uhr	Kornelimünster 11.00 Uhr
7.7. 3. So. nach Trinitatis	—	**Meyer-Hoffmann, Schopen u. Vorb.** Reisesegengottesdienst → S. 11
13.7. Samstag	**18.00 Richter**	—
14.7. 4. So. nach Trinitatis	—	**Richter**
21.7. 5. So. nach Trinitatis	**Meyer-Hoffmann**	**Meyer-Hoffmann**
27.7. Samstag	**18.00 Meyer-Hoffmann**	—
28.7. 6. So. nach Trinitatis	—	**Meyer-Hoffmann**
4.8. 7. So. nach Trinitatis	**Schopen**	**Schopen**
10.8. Samstag	**18.00 Schopen**	—
11.8. 8. So. nach Trinitatis	—	**Schopen**
18.8. 9. So. nach Trinitatis	**Schopen**	**Schopen**
24.8. Samstag	**18.00 Meyer-Hoffmann**	—
25.8. 10. So. nach Trinitatis	—	**Meyer-Hoffmann**
1.9. 11. So. nach Trinitatis	**Richter**	**Schopen** Silberne Konfirmation → S. 12
7.9. Samstag	**18.00 Meyer-Hoffmann**	—
8.9. 12. So. nach Trinitatis	—	**Meyer-Hoffmann**
15.9. 13. So. nach Trinitatis	**Richter**	**Schopen und Vorbereitungskreis** Familiengottesdienst
21.9. Samstag	**18.00 Vorbereitungskreis** Friedensandacht → S. 12	—
22.9. 14. So. nach Trinitatis	—	**Meyer-Hoffmann u. Vorb.** Mirjamgottesdienst → S. 11
28.9. Samstag	**18.00 Fenske**	—
29.9. 14. So. nach Trinitatis	—	**Fenske**
6.10. Erntedank	**11.00 Meyer-Hoffmann u. Vorb.** Familiengottesdienst, anschl. Suppe → S. 12	**Schopen** anschl. Gemeindeauflauf → S. 12

= Abendmahl = Kirche mit Kindern = Suppe für Singles = Kirchenbus → S. 31